

Konversion St.-Barbara-Siedlung, Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die St.-Barbara-Siedlung wurde von der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 2009 erworben. Es handelt sich um eine Siedlung mit 16 Doppel- und 4 Einzelhäusern für Offiziere und Generäle, die in den 50er Jahren von der US-Armee errichtet wurde. Die Anlage mit einer Größe von 3,3 Hektar wurde 2009 als Gesamtanlage unter Denkmalschutz gestellt.

Nach dem Erwerb der Liegenschaft wurde in enger Abstimmung mit den Fachämtern der Stadt Darmstadt ein B-Plan erstellt, die Versorgungsinfrastruktur und die öffentliche Erschließung neu gebaut sowie Grundstücke für die Bestandsgebäude und Baugrundstücke parzelliert. Ein Musterhaus wurde, entsprechend den Vorgaben des Denkmalschutzes saniert sowie eine Gestaltungsfibel für die Bauherren erstellt. Alle Gebäude und Baugrundstücke wurden im Jahr 2010 und 2011 veräußert.



St.-Barbara-Siedlung um 1960



St.-Barbara-Siedlung 2010